Ferienzeit ist Turncampzeit – Herbstturncamps 2026



Eine Woche mit Turnerinnen und Turnern aus ganz Deutschland in der Landessportschule Osterburg? Mindestens 6 Stunden Training pro Tag in der Gerätturnhalle bei qualifizierten Trainern? Ein sportliches Freizeitprogramm in der Gruppe? …. Auch 20 über Jahre nach den ersten Turncamps in Osterburg und im 14. Jahr der Turncamps unter dem Dach des Landesturnverbandes Sachsen-Anhalt zog es wieder insgesamt 84 begeisterte Turnerinnen und Turner aus 12 Bundesländern zu zwei Herbst-Turncampwochen in die Altmark, die diese Woche „Turnen pur“ erleben wollten.



Die Turncampwochen im Herbst starteten traditionell mit dem Turncamptest (Leistungsvoraussetzungen) und einem kurzen Training am ersten Tag, das, neben den im Vorfeld abgegebenen „Steckbriefen“, die Grundlage für die Einteilung der Trainingsgruppen bildete, so dass niemand über- oder unterfordert wurde und entsprechend seinem Leistungsstand trainieren konnte.











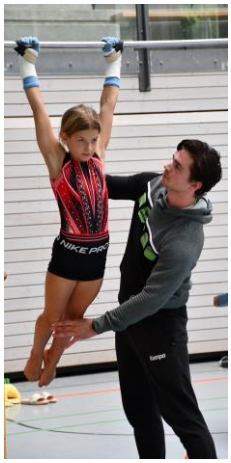
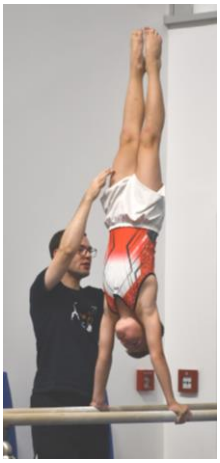


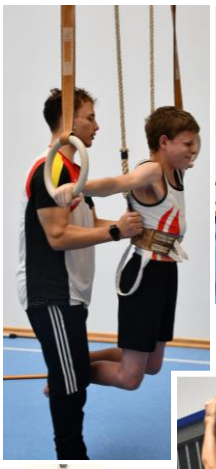
Unter der Woche begannen die Tage mit dem morgendlichen Waldlauf oder verschiedenen Frühsportaktivitäten vor dem Frühstück, die in den Herbstferien noch in der Dunkelheit starteten aber aufgrund der insgesamt schönen Wetterlage jeden Tag draußen stattfinden konnten. Es folgten je 3 Stunden Training am Vor-

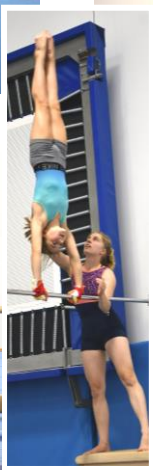


sowie am Nachmittag und abends noch das Sondertraining. Insgesamt trainierten einige Turnerinnen in Osterburg am Tag so viel wie sonst zu Hause in einer Woche. Neben Turntechniken auf unterschiedlichem Niveau lernten die Kinder und Jugendlichen während dieser Woche auch, sich selbst und ihre Leistungen einzuschätzen, stellten sich vielfältigen Aufgabenstellungen und Herausforderungen, und gingen an die eigenen Leistungsgrenzen.



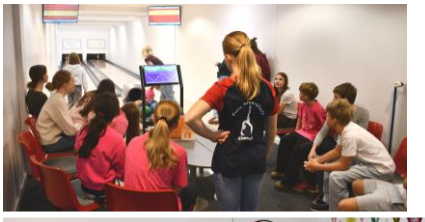








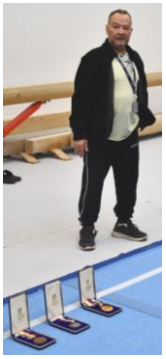
Den trainingsfreien Nachmittag verbrachten die Turnerinnen und Turner auf den Kegel- und Bowlingbahnen der Landessportschule und im Anschluss gab's für alle traditionell ein Eis – in der ersten Herbstwoche beim Ausflug nach Osterburg, in der zweiten Herbstwoche bei regnerischem Wetter in der Landessportschule bevor ein Teil der Gruppe die Re-Live-Übertragung der Turn-WM in Rotterdam im Seminarraum guckte, der andere Teil der Gruppe dem Regen trotzend nach Osterburg wanderte. Zusätzlich ersetzte, aufgeteilt auf zwei Abende je nach Alter, ein Kinoabend oder alternativ ein Saunaabend für die älteren Teilnehmer/innen das Sondertraining, so dass alle mit neuen Kräften in die zweite Wochenhälfte starten konnten, die am Abschlussabend mit einem Pizzaabend und dem „Chaos-Spiel" beendet wurde. Gleichzeitig wurden dort die Sieger des Wochenwettbewerbs „Turncamp 2026 – alles steht Kopf" gekürt bei dem in kleinen (Handstand-)Wettbewerben unter der Woche, meist zu Beginn des abendlichen Sondertrainings bunt-gemischte Teams gegeneinander angetreten waren. Nach einem stimmungsvollen Abschluss mit dem traditionellen Handstandwettbewerb wurden die besten Teams der Woche geehrt.









Als Besonderheit in den beiden Herbst-Turncampwochen brachte Holger Behrendt, Olympiasieger an den Ringen von 1988, seinen kompletten olympischen Medaillensatz aus Seoul (zusätzlich Silber mit der Mannschaft, Bronze am Reck) mit, und erzählte über seine Laufbahn. Dabei konnten die Turnerinnen und Turner nicht nur die Medaillen anschauen, sondern Holger Behrendt, der sein Wissen unter der Woche beim Training der Jungs weitergab, verschiedene Fragen stellen.



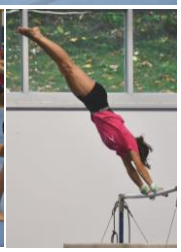


Bei der Abschlussshow am Samstagnachmittag in der Gerätturnhalle präsentierten die Turnerinnen und Turner neben einem kleinen Showprogramm zu Musik den abholenden Eltern und Freunden die Trainingsergebnisse mit erlernten und verbesserten Elementen an den einzelnen Geräten. Am Ende erhielt jeder aus den Händen der diesjährigen Turncamp-Trainer sein Turncampbuch mit einem persönlichen Kommentar, zudem wurden die besten Turnerinnen und Turner in unterschiedlichen Bereichen ausgezeichnet.







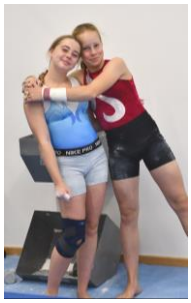


Die Wiedersehensfreude der Turncamp-Stammgäste, unter denen in den beiden Herbstwochen 9 Turnerinnen und Turner für die 5. Teilnahme an den Turncamps des LTV/S-A geehrt wurden, darunter Michelle Joachim und Anea Meiners mit 9 und 10 Jahren, die erstmals 2022 in Osterburg dabei waren, zudem vier Turnerinnen für die 7. Teilnahme und mit Milia Linder (TKJ Sarstedt) und Sophie Rögner (MTV 1860 Erfurt) gleich zwei Turnerinnen für das bereits 10. Jubiläumscamp, und die herzlichen Abschiede aller Teilnehmer zeigen, was hier über die gemeinsame Arbeit an neuen Elementen gewachsen ist: die nachhaltige Begeisterung für die Sportart Turnen und eine tolle Gemeinschaft.



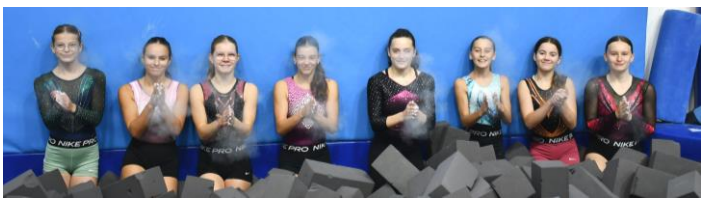














Aufgrund der ausgebuchten Turncamps und langen Wartelisten der letzten Jahre wird es daher auch im kommenden Jahr wieder sechsmal heißen – **Osterburg – wir kommen gerne wieder**!



Die Ausschreibung für 2027 erscheint im Dezember und ist auf der Homepage des LTV/S-A unter „Turncamps“ abrufbar – eingehende Anmeldungen werden gesammelt, nummeriert und ab dem 01.01.2027 bearbeitet.

Termine 2027 … als Information vorab, eine Anmeldung ist erst nach dem Erscheinen der Ausschreibung möglich:

Sommer 1	**11. - 17. Juli 2027**	Herbst 1	**10. - 16. Oktober 2027**
Sommer 2	**18. - 24. Juli 2027**	Herbst 2	**17. - 23. Oktober 2027**
Sommer 3	**25. – 31. Juli 2027**		
Sommer 4	**01. - 07. August 2027**		

